

Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-48594-0 | Fax 48594-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



KUB 2018.03 | Presseinformation

David Claerbout

14 | 07 - 07 | 10 | 2018

Pressekonferenz

Donnerstag, 12. Juli 2018, 11 Uhr

Eröffnung

Freitag, 13. Juli 2018, 19 Uhr

Pressefotos zum Download

www.kunsthhaus-bregenz.at

Die Sommerausstellung im Kunsthaus Bregenz widmet sich dem Belgier David Claerbout. Claerbout gehört zu den renommiertesten und wichtigsten Videokünstlern weltweit. Durch seine Auseinandersetzung mit Fotografie und Film entwickelte er ein besonderes Interesse an Zeit. Seine Werke, in denen sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu überwältigenden Momenten in zeitlicher Ausdehnung verbinden, stellen tiefgreifende philosophische Überlegungen zu unseren Vorstellungen über Zeit und Realität, Erinnerung und Erfahrung sowie über Wahrheit und Fiktion dar.

Charakteristisch sind seine extrem verlangsamten Bildsequenzen: Bewegte Bilder kommen nahezu zum Stillstand. Claerbout erreicht diese Effekte über Diaserien oder über computergenerierte Methoden, die Bewegtbilder zu Standbildern gefrieren lassen. Das Resultat ist eine erhöhte Aufmerksamkeit der Betrachter/innen, die sich der verlangsamten Zeit ausliefern und sich ihr anpassen. Das Kunsthaus Bregenz ist – mit seiner auratischen Präsenz und sensiblen Lichtführung – ein idealer Ort für diese Form der Wahrnehmung.



Für *Die reine Notwendigkeit / The Pure Necessity* (2016), unterzieht Claerbout den Kinderbuch- und Filmklassiker *Das Dschungelbuch* von 1967 einer Überarbeitung. Tiere werden nicht menschengleich, sondern durch Computeranimation in ihrem artgerechten Verhalten dargestellt. Besucher/innen der Sommerausstellung *David Claerbout* können *Die reine Notwendigkeit / The Pure Necessity* (2016) als Außenprojektion vor dem Kunsthaus Bregenz erleben.

Olympia (The real-time disintegration into ruins of the Berlin Olympic stadium over the course of a thousand years) (2016) ist eine digitale Rekonstruktion des Olympiastadions in Berlin. David Claerbout scannte jeden Stein des berühmten Nazi-Gebäudes und fertigte eine täuschend echte 3D-Version an. Seine Darstellung in Realzeit ist auf tausend Jahre berechnet. Steine erodieren, Pflanzen sprießen. Selbst die aktuelle Wettersituation wird über die Daten einer Webcam simuliert – ist der Himmel über Berlin wolkenlos, so ist er es auch in der Projektion.

»Mit einem technologischen Verfahren ist das erste, das verloren geht, die Wahrnehmung von Gleichzeitigkeit. (...) Die Art und Weise, wie sich die Kamera selbstständig bewegt, ohne menschliche Kameraführung, zeigt an, dass es sich um eine vollständig synthetische Situation handelt«, so David Claerbout im Interview mit Elise Lammer (in *Spike Art Quarterly*, Nr. 53, 4/2017). Claerbout errechnet und rendert die Zukunft, aber auch das Jetzt. *Olympia* ist eine Reflexion über Zeit und Wahrnehmung, Impressionismus im digitalen Zeitalter.



David Claerbout, geboren 1969 in Kortrijk, Belgien, studierte Malerei in Antwerpen; er lebt und arbeitet in Antwerpen und Berlin.

Seine Werke wurden international in zahlreichen Einzelausstellungen präsentiert, unter anderem: Van Abbemuseum, Eindhoven (2005), Centre Pompidou, Paris (2007), Kunstmuseum St. Gallen (2008), De Pont, Tilburg (2009 und 2016), WIELS, Brüssel (2011), SFMOMA, San Francisco (2011), Tel Aviv Museum of Art (2012), Wiener Secession (2012), Kunsthalle Mainz (2013), Nederlands Fotomuseum, Rotterdam (2014), Marabouparken, Sundbyberg (2015), KINDL - Zentrum für zeitgenössische Kunst, Berlin (2016), Städel Museum, Frankfurt am Main (2016), Museu Nacional d' Art de Catalunya, Barcelona (2017) sowie im Schaulager, Münchenstein/Basel (2017). Sein Werk ist weltweit in wichtigen öffentlichen Sammlungen vertreten.

Partner und Sponsoren

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



Hauptsponsor
des Kunsthaus Bregenz



Mit freundlicher
Unterstützung von



Jahrespartnerschaft 2018



Kooperationspartner



Medienpartner



Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



Direktor

Thomas D. Trummer

Kurator

Rudolf Sagmeister

Ausstellungsmanagement

Stefan Wagner | DW -413

s.wagner@kunsthhaus-bregenz.at

Marketing | Kooperationen

Birgit Albers

b.albers@kunsthhaus-bregenz.at

Development | Sponsoring

Lisa Hann | DW -437

l.hann@kunsthhaus-bregenz.at

Presse | Onlinemedien

Martina Feurstein | DW -410

m.feurstein@kunsthhaus-bregenz.at

Kunstvermittlung | Veranstaltungsmanagement

Mareile Halbritter | DW -417

m.halbritter@kunsthhaus-bregenz.at

Barbara Straub | DW -415

b.straub@kunsthhaus-bregenz.at

Publikationen

Katrin Wiethege | DW -411

k.wiethege@kunsthhaus-bregenz.at

Künstler-Editionen

Rudolf Sagmeister, Katrin Wiethege

Verkauf Editionen

Caroline Schneider-Dürr | DW -444

c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

Öffnungszeiten

Di bis So 10 – 18 Uhr | Do 10 – 20 Uhr

Sommeröffnungszeiten 2018

14. Juli bis 31. August täglich 10–20 Uhr

Kassa | DW -433 | #kunsthhausbregenz